

Bezugs-Preis
In der Hauptredaktion oder den im Stadtgebiet und den Vororten erreichbaren Zeitungen abgekauft: vierpfenniglich 4.-50, bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins Aus 6.-50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierpfenniglich 4.-6. Wer abonniert jenseits mit entsprechenden Vertragshand bei den Buchhändlern in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Spanien und Portugal, Russland, des Donaustaates, der Europäischen Türkei, Ägypten. Für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Abrechnung durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannishof 8.

Filialen:

Winfried Hahn vorn. d. Klasse's Görlitz,
Universitätsstraße 8 (Postamt),
Rathausstr. 14, part. und Königplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 28. Januar 1901.

Nr. 51.

Der Krieg in Südafrika.

Während der zugetürmte König von Großbritannien und Kaiser von Indien, Edward VII., seine ersten Regierungsbündnisse abschloss, die Ultimatum, bei dem Südafrikanschen Kriegskrieg auf dem Gemüse haben, feierlich in ihren Gemächern bestätigt und die Armee, die diesen Krieg zu seinem Ende zu führen versiegte, mit Vorb und Waffenstellung überhäuft, kommen Meldeungen von neuen Erfolgen der Boeren.

Die Ihnen der von generaler Hand geleitete Qualität einbringt. Man berichtet uns:

P. London, 28. Januar. (Privatelegramm.) Aus Pretoria wird gemeldet: Zwischen Gorolino und Wonderfontein fand ein fünfzigjähriger Kampf statt. Die Boerländer hatten 12 Gewundene, darunter 3 Offiziere, und 25 Tote. Gorolino ist von den Boeren besetzt.

P. London, 28. Januar. (Privatelegramm.) Aus Pretoria wird unter dem 17. Januar gemeldet: Bei Richtenburg wurde die englische Kavallerie besiegt und die Premanys kamen ihrem Major gefangen. Am 25. Januar wurde Gunningsburg von Delarey bei Copperfontein gefallen. Zwei Offiziere und vier Mann sind tot und 37 verwundet. Die Hauptgruppe der Kimberleybahn wurde gefangen.

Gorolino und Wonderfontein liegen südlich der Delagoabahn, südlich von Middelburg. Anfang des Jahres entfachten die Boeren schon gerammte Zeit eine energische und erfolgreiche Thätigkeit und halten ihre nördliche Hauptmacht seit in unveränderlicher Nähe von Pretoria. Im Osten von Transvaal liegen also die Chancen der "Republik" ganz vorzüglich, aber auch in der nördlichen Hälfte, in der Nähe der den Engländern so gefährlichen Witwatersrandberge, gliedert ihnen Schlag auf Schlag. Richtenburg ist auf der den ganzen Witwatersrand sich entlang ziehenden, Mafeking und Johannesburg verbindenden Straße zu suchen; von Mafeking ist es etwa 40 englische Meilen entfernt. Copperfontein muss auch im nördlichen Transvaal liegen, doch vermögen wir es auf der Karte nicht zu finden.

Sind diese neuen Erfolgeungen boerischer Tapferkeit, Gerechtigkeit und Schlagkraftigkeit, denen gegenüber die Schwachheit der Engländer sie sehr unvorsichtig ausnimmt, eine neue durchschlagende Erfolge, so tragen sie doch erheblich dazu bei, daß Provinz der Boeren bei den Kapkolonien bedeutend zu leben und ihre eigene Siegesgewissheit zu föhren. Wie unter solchen Umständen die Antwort Louis Botha's auf die Frage des Friedensausschusses der Boeren" ausspielen wird, kann man sich denken.

Der Wendepunkt im Transvaalkriege.

Holzende, und sehr zutreffend erscheinende Ausführungen liegen mir in der "T. & S. Rundsch." Nach einer Meldung, die dem Londoner Sekretär der Rand Central Electric Works von dem Betriebsleiter in Johannesburg zugegangen ist, haben die Boeren in der Nacht vom vergangenen Sonnabend zum Sonntag die Johannesburger Werke angegriffen. Die Dynamomotoren sind durch Dynamit beschädigt. Der Gesamtschaden ist noch nicht festgestellt. Der Besitz wird in die Höhe eingeschätzt werden. Von den Angestellten ist Niemand verletzt.

Die Radreicht ist geeignet, in England nicht nur, sondern in der ganzen Welt eine große Erregung hervorzurufen, liegt doch in den industriellen Anlagen in den Minen bei Johannesburg nicht nur englische, sondern auch andere europäische, vor allem

auch deutsche Capital. Schon bei Beginn des Krieges wurde von mancher Seite befürchtet, die Boeren würden die Johannesburger Werke vernichten, die alles Leid über die beiden Bauernparteien gebracht haben. Da allgemeine Überflussung zog sich über die afrikanische Galerie der europäischen in britischen Seite überlegten. Dann während die englischen Soldaten auf den freien Landen ihrer Feinde wie die Potentaten hausten und überwältigten, hielten sich beide die Boeren mit politischer Gewissenhaftigkeit, sich am Eigentum der Engländer und anderer Nachbar zu verstecken. Es war wohl dabei der Umstand mitgespielt haben, daß man sich in Victoria nicht die Sympathien Europas, das finanzielle Jo stand bei den Kämpfen unternehmungen befreit war, verfehlte wollte. Keine man sich damals in Südafrika doch noch immer nicht in den Gefangen fanden, daß die Großmächte die Errichtung der kleinen Freistaaten durch die Herren des großzügigen Englands zulassen würden. Die bitteren Erfahrungen des letzten Jahres haben aber den südafrikanischen Staatsmännern die Augen geöffnet. Und die siegreichen, in heimlicher Weise verdeckten und durch prunkvolle Abschlagskonferenz dargelegte Friedenslinie und die sogenannte Civilisation Europas. Diese Männer, die bisher in rücksichtigen Beziehungen an den Lehren des Evangeliums gelehrt waren, so wie die Briten die Errichtung der kleinen Freistaaten durch die Herren des großzügigen Englands zulassen würden.

Den Befehl aufzubären, und zwar dadurch, daß sie die Taxe erhoben. Es ist auch bekannt geworden,

dass der russische Gesandt die Chinesen damit bestimmt worden war, seinen Collegen ein Angebot zu machen, monatlich beständigem Brinzen und Beamten weitere Strafen aufzutragen werden sollten. Li-Hung-Tschang geht herau, daß die Chinesen die Absicht haben, wenn möglich den größten Theil des

Die Wirren in China.

Friedensverhandlungen.

Den Befehl aufzubären, und zwar dadurch, daß sie die Taxe erhoben. Es ist auch bekannt geworden, dass der russische Gesandt die Chinesen damit bestimmt worden war, seinen Collegen ein Angebot zu machen, monatlich beständigem Brinzen und Beamten weitere Strafen aufzutragen werden sollten. Li-Hung-Tschang geht herau, daß die Chinesen die Absicht haben, wenn möglich den größten Theil des

Schadensverfahrens

bem Kulturländern aufzubären, und zwar dadurch, daß sie die Taxe erhoben. Es ist auch bekannt geworden, dass der russische Gesandt die Chinesen damit bestimmt worden war, seinen Collegen ein Angebot zu machen, monatlich beständigem Brinzen und Beamten weitere Strafen aufzutragen werden sollten. Li-Hung-Tschang geht herau, daß die Chinesen die Absicht haben, wenn möglich den größten Theil des

Verhandlungsjahrs

Könige nicht bestraft werden, weil er von seiner Armee umgeben sei, aber die Chinesen seien schon dabei, die anderen Forderungen zu erfüllen. Vergleichlich vor

Anhängerungen in Tschihi

sagte Li-Hung-Tschang: "Ich bin bischön in dieser Provinz, ich will dafür sorgen, daß hier Ordnung herrscht."

Dem "Globe" wird aus New York berichtet, es heißt dort, daß

zu 300 Amerikaner

zur Bewachung der Gesandtschaft in Peking zurückgeschlossen und die übrigen amerikanischen Truppen zurückgezogen werden sollen, gleichwohl ob die anderen Mächte ihre Truppen dann ebenfalls zurückziehen oder nicht. Coquer habe in einer Konferenz mit den Gesandten auf eine allgemeine Jurisdicition der Truppen gebeten.

Ein russische Jeremiade.

Die "Pet. Wochenschrif" bringt eine Pekinge Correspondenz, vermittelst von Herausgeber des Blattes, Jürgen Uchomäki, vermittelst, die vom Anfang des Jahrzehnts aus dem Gesammt über die bösen Deutschen, ihre Schuld an dem Unglück Chinas und ihre schändlichen Maßnahmen gegen die Russen nicht herauskommt. Der Autist zu den verbrechen Männer mit den geschilderten Naosstempeln steht dem treuen Mann frei", sagt der Verfasser. Von den hungrigen Hunden und Pequegnen des Hofes umgeben, warten die Chinesen vergeblich auf die Rückkehr des Herrn und Gottes. Sie werden nicht kommen; sie haben ihre Blicke von dem geschilderten Peing abgewandt und bündertwelt lieber wird ihnen ein abgelegenes Peing abgängterium, wo es keine Strelitzien mit den Diplomaten in Jung-ll-Pamen giebt, wo ein Prinz Heinrich die seit unvorstellbaren Seiten befindliche Hotelkette zum Vergnügen der Bösel verleiht, wo es dem Kaiser unbenommen ist, den Anforderungen des grauen Altershuns entspricht, innitten der unsichtbar zu ihm hinzufliegenden Schatten aller früheren Herrscher Thomas zum Himmel zu gehen. Die Tage in Peing trockt oft sehr rasch gefüllt. Wie Leute, die den Grafen Wallersee nahe Hünden, verlieren, erkennen dieser selbst die Gesundheit seines weiteren Werbens. Die lärmst noch gut bündertwelt deutschen Soldaten würden immer plaudernd, und der alte Feldmarschall wäre selbst durch strenge Strafen nicht helfen. Die legten Peing der ostasiatischen Politik erschienen ihm als eine Verirrung; an Schantung und dem kostspieligen Kina schaute Deutschland nach seiner An-

sicht, gerade genug, die Eroberung Peings sei mehr als unerwünscht. Aber schließlich werde man in dem aufzugebaren Berlin auf die Ratschläge des vielerfaßten und schwerbündigen Grafen Wallersee hören. Voller Empörung schreibt der Correspondent über vor hundertjährige ausländische Presse, die über jede Kleinigkeit, die sich ein russischer Soldat nach dem Kriegsrecht ausrichte, einen Belagerer ersucht, einen belagerten Belagerer oder schändlichen Belagerer" oder die Augen verschließt. Nun hätte sich Asien allmählich den Staub von seinen Händen und entfernte sich aus Peing, und ein ruhiger Herzen ging los; man weiß und vor, daß wir für die eigenen Interessen ein Verhältnis hätten, daß wir treulich seien, mit den Chinesen geknüpft Verbindungen getroffen hätten u. s. w.

Man gebe zu verstehen, daß die Russen unter den gebildeten Nationen die Rolle von Russen zu spielen hätten. Europa — dieser große Westen im Norden und in der Verbindungslinie — sei zu groß, doch Asien die unbeschreibliche Schwierigkeit ist, die Welt hat seine Schuldigkeit gethan, der Welt kann gelingen". Der Geschäftsmann des "Pet. Woch." klagt sich ferner über die geringe Gastfreundschaft der Deutschen gegen die russischen Offiziere und über die Schwierigkeiten, welche die Deutschen in Peing gesehen hätten, als die Russen einige von ihnen selbst erschossen, dann aber der Fürst der Verbindungslinie überlassen chinesische Kanonen verlangten, um sie Leuten in ein russisches Museum zu senden. Die ungewöhnlich etwas alle Corsepondenz verdient, so meint die "Woch. Woch. der Welt", die Wiedergabe nur als Muketeistung in der Kunst der Verzierung und Gestaltung notizieller Thatlachen, die selbst in den Chinesen-Kritiken der russischen Presse während dieses Winters hervorragten sahen.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 28. Januar.

Mit der gewaltigen Mehrheit von 238 gegen 43 Stimmen hat am Sonnabend das preußische Abgeordnetenhaus den conservativen Konservativen Antrag, die Regierung aufzufordern, mit größter Entschiedenheit daran hinzuarbeiten, daß der Landwirtschaft ein wesentlich gezielterer Schutz zu Theil werde und die Vorlage des in Verbindung begründeten Konsolidierungs an den Reichstag baldigst erfolge, angenommen. Wenn nun auch im Reichstag ein solches Wehr für einen ähnlichen Antrag sich nicht gefunden hätte, so können die Gegner jeder Erhöhung der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, daß sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Abgeordnetenhaus doch erscheinen, dass sie so viel Andung nicht haben, wie sie glauben möchten. Außerdem würden die extremen Agraristen sich sicherlich rächen, wenn sie glaubten, die preußische Regierung sei durch diese Abstimmung gezwungen worden, sich für eine Steigerung der Getreidezölle, wie sie die Beiträge der Getreidezölle aus der Abstimmung im Ab